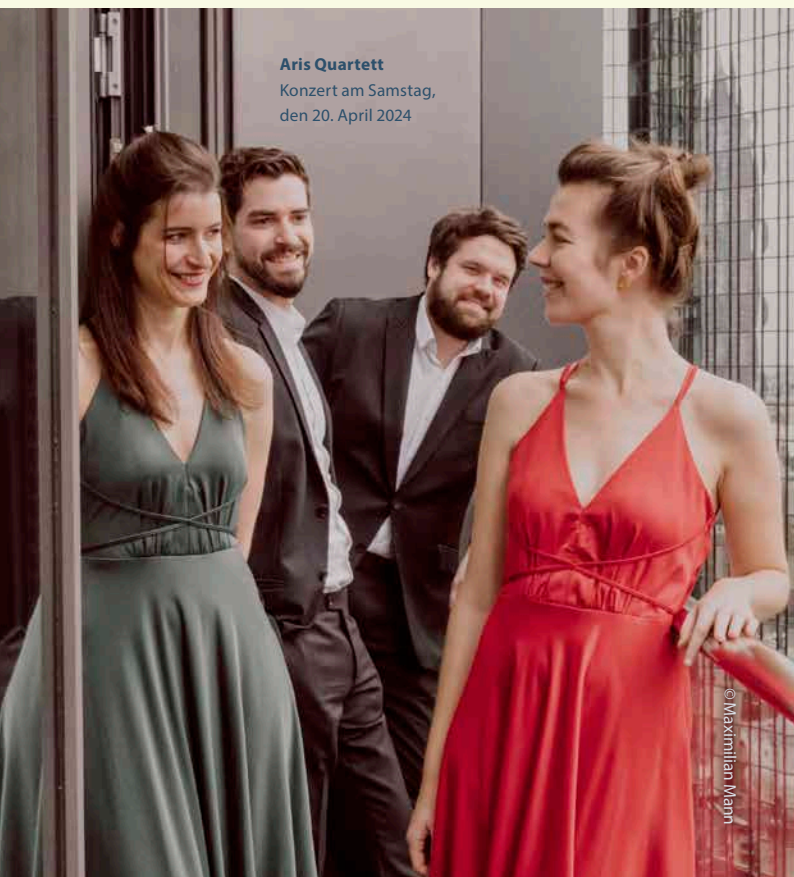


KLANGWELT KLASSIK

Erleben Sie am Wochenende vom **20./21. April 2024**
Klaviertrios und Streichquartette von Weltklasse!

Aris Quartett
Konzert am Samstag,
den 20. April 2024



© Maximilian Mann

ICKINGER FRÜHLING 2024

9. Internationales Kammermusik-Festival



Liebe Kammermusik-Freunde,

Wenn in der zweiten Aprilhälfte die Natur Blüten in die Gärten und auf die Felder zaubert, werden unsere Herzen weit und bereit für alle Schönheiten – da bekommt auch Musik einen besonderen Stellenwert. Klangwelt Klassik hat vier Ensembles, die in der Musikszene durch ihre brillante Interpretationskunst begeistern, dafür gewonnen, einem Wochenende einen Zaubermantel umzulegen.

Zum Festival-Auftakt wird das tschechische **Klaviertrio Incendio** das Publikum mit seinem farbenreichen Spiel und Kompositionen aus Polen und Tschechien beglücken. Vor einigen Monaten wurde ihm der hochdotierte Hans Gál-Preis verliehen. Das **Aris Quartett** gehört zu den international gefragtesten Ensembles, die in fester Formation seit mittlerweile 15 Jahren ein Klangbild entwickelt haben, das jedes Konzert zu einem Hörereignis macht. Zahlreiche renommierte Preise küren ihre Karriere.

Am Sonntagvormittag tritt wieder ein Klaviertrio auf, das aus drei Französinen bestehende **Trio Sōra**. Mit großer Lebendigkeit und Beherrztheit spielen sie Werke der Klassik, Romantik und Neuzeit. Wie die anderen Ensembles sind sie mit bedeutenden Preisen ausgezeichnet worden. Das **Goldmund Quartett** aus München, zurück von einer dreiwöchigen Nordamerika-Tournee, beschließt das Festival. Auch diese vier Herren spielen seit 15 Jahren in Originalbesetzung und haben in dieser Zeit neben der Einheit des Klangs eine eindrucksvolle Wahrnehmung der Musikwerke erreicht. Sie haben ebenfalls namhafte Preise im Gepäck.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und gute persönliche Kontakte an diesem muskreichen Wochenende!

Bettina Gaebel

Vorsitzende des Vorstands

ICKINGER FRÜHLING 2024 – 9. Internationales Kammermusik- Festival

SAMSTAG
20.
APRIL

Trio Incendio

Klaviertrio

Panufnik | Martinů | Dvořák

Einführungsvortrag: 15.00 Uhr

Konzertbeginn: 16.00 Uhr

SAMSTAG
20.
APRIL

Aris Quartett

Streichquartett

Mendelssohn Bartholdy | Ligeti | Beethoven

Einführungsvortrag: 18.30 Uhr

Konzertbeginn: 19.30 Uhr

SONNTAG
21.
APRIL

Trio Söra

Klaviertrio

Haydn | Kagel | Brahms

Einführungsvortrag: 10.00 Uhr

Konzertbeginn: 11.00 Uhr



14.00 Uhr

Forum junger KünstlerInnen

Mai Suzuki, Violine | Kaori Kashimoto, Klavier

Programm wird noch bekannt gegeben

SONNTAG
21.
APRIL

Goldmund Quartett

Streichquartett

Haydn | Schostakowitsch | Webern | Borodin

Einführungsvortrag: 15.00 Uhr

Konzertbeginn: 16.00 Uhr

Genießen Sie auch unsere begleitende Gastronomie:

Am Samstag ab 14.30 Uhr steht ein Buffet mit Kaffee/Tee und Kuchen für Sie bereit. Zwischen den Konzerten gibt es an beiden Tagen Herzhaftes und Süßes vom Buffet mit kalten und warmen Getränken.

Mit der Schönheit des Klangs beeindruckt das Trio Incendio, 2016 an der Akademie der darstellenden Künste in Prag gegründet, stets von Neuem. Die Musiker studieren an der dezentral organisierten European Chamber Music Academy, die jungen Ensembles die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit namhaften Persönlichkeiten der Musikwelt gibt. Das Ensemble tritt sowohl in der Tschechischen Republik als auch im Ausland auf, u.a. in der Philharmonie Berlin, der Wigmore Hall London und dem Rudolfinum Prag sowie auf Festivals wie der Ticino Musica, dem Verbier Festival oder dem Prager Frühling. Das Trio kann mit einer langen Liste von namhaften Kammermusikpartnern und -lehrern aufwarten und blickt auf zahlreiche Preise zurück.

Auf der von der Wiener Universität organisierten Sommerakademie in Reichenau wurde das Trio Incendio mit dem Wiener Klassik-Preis, dem Bohuslav-Martinů-Preis und dem Kammermusikpreis ausgezeichnet. Im April 2022 errang es beim 9. Internationalen Joseph-Joachim-Kammermusikwettbewerb in Weimar einen geteilten 2. Preis (bei Nichtvergabe eines 1. Preises), beim Joseph-Haydn-Wettbewerb im März 2023 in Wien erhielt es den 2. Preis sowie den Preis für die

Trio Incendio

Filip Zaykov Violine
Vilém Petras Violoncello
Karolína Františová Klavier



beste Interpretation des Auftragswerks, am 30. 9. 23 gewann das Trio Incendio den 3. Preis beim Trondheim International Chamber Musikwettbewerb, und am 1. Dezember wurde ihm in Mainz der mit 10.000 € dotierte Hans Gál-Preis überreicht, mit dem seit 2020 internationale Nachwuchsensembles gefördert werden. Die Begründung der Jury: „... stilistische Klarheit, Esprit und höchste Sensibilität [...] der Farbenreichtum der Pianistin verbindet sich auf wunderbare Weise mit dem Klang der Streicher ...“

SAMSTAG
20.
APRIL

BEGINN: 16.00 UHR

„Here is a group to take note of, and count on for the future.“

Alfred Brendel, 2020



Hören Sie sich ein!

Andrzej Panufnik

Klaviertrio op. 1
(1934, revidiert
1945 und 1985)

Bohuslav Martinů

Klaviertrio Nr. 3
C-Dur H. 332

Antonín Dvořák

Klaviertrio Nr. 2
g-Moll op. 26

© Vojtěch Havlík

Aris Quartett

Anna-Katharina Wildermuth Violine

Noemi Zipperling Violine

Caspar Vinzens Viola

Lukas Sieber Violoncello



Man kann gar nicht alle Preise, Sonder-, Nebenpreise und Auszeichnungen zusammenzählen, die der „Lebenslauf“ des mittlerweile 15-jährigen Ensembles verzeichnet, darunter gleich fünf Preise beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München, der hoch dotierte Kammermusikpreis der Jürgen-Ponto Stiftung, der Preis der Dwight und Ursula Mamlok Stiftung für Interpretation zeitgenössischer Musik.

Den Anfang jedenfalls machte der 1. Preis beim „Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb“, Pörschach (Österreich) 2012, wo der 44-jährige Johannes Brahms 1877 seinen ersten Sommeraufenthalt in Kärnten nahm und wo sich jedes Jahr über 400 Künstler aus mehr als 40 Ländern bewerben. Die vier MusikerInnen spielen nach wie vor in der ursprünglichen Besetzung. Bereits im Jugendalter wurden sie auf Initiative des Kammermusik-Professors Hubert Buchberger zusammengebracht – was als ein Experiment an der Frankfurter Musikhochschule begann, erwies sich rasch als Glücksfall. „Das Aris Quartett zählt zu den jungen Himmelstürmern im Konzertgeschehen“

Felix Mendelssohn Bartholdy
Streichquartett Nr. 1 Es-Dur op. 12
György Ligeti Streichquartett Nr. 1
„Metamorphoses Nocturnes“
Ludwig van Beethoven
Streichquartett a-Moll op. 132

SAMSTAG
20.
APRIL

BEGINN: 19.30 UHR



Hören Sie sich ein!

© Sophie Wolter

steht in ihrer Vita. Weltweit spielen die MusikerInnen auf den großen Bühnen: Elbphilharmonie Hamburg, Wigmore Hall London, Philharmonie Paris, Konzerthaus Wien, Concertgebouw Amsterdam ... Das Aris Quartett wird von der Anna Ruths Stiftung, der Wilfried und Martha Ensinger Stiftung sowie der Irene Steels-Wilsing Stiftung gefördert.

„Sehr gute junge Streichquartette gibt es viele, was ist das Besondere am Aris Quartett? Neben höchster technischer Qualität wohl vor allem seine große Leidenschaftlichkeit und bedingungslose Emotionalität ...“

Ines Pasz, SWR 2

Er hat eine wunderschöne Bedeutung, der Name Sōra, der aus dem indianischen Namen Sara = „Vogel, der beim Fliegen singt“ abgeleitet ist. Das Trio Sōra wurde 2015 von den drei Musikerinnen gegründet. Inzwischen wurde das Ensemble mit vielen internationalen Wettbewerbspreisen ausgezeichnet – Borletti-Buitoni Trust Fellowship, Hans Gál-Preis, HSBC-Preisträger der Aix-en-Provence Festival Academy, Sonderpreis der Verbier Festival Academy, Parkhouse Award. Als Charles Oulmont-Preisträger dürfen die Musikerinnen mehrere Jahre mit großen Meistern zusammenarbeiten wie Mathieu Herzog, András Schiff, Quatuor Ébène und dem Artemis Quartett in der Queen Elisabeth Music Chapel in Brüssel.

Die Musikerinnen sind Trio in Residenz in der Singer-Polignac & Dimore Del Quartetto Foundation. Sie profitieren von der musikalischen Schirmherrschaft der Swiss Life Foundation und werden unterstützt von der Boubo-Music Foundation, die ihnen eine Geige von Omobono Stradivarius (1679-1742) und ein Cello von Julius Cesare Gigli (1724-1794) zur Verfügung gestellt hat. Als gefragte Formation spielt das Trio Sōra auf den angesehensten Bühnen Europas: Wigmore Hall in London, Beethoven-Haus in Bonn, Verbier Festival, Philharmonie de Paris, Auditorium du Louvre, La Folle Cadeau in Nantes und Aix-en-Provence-Festival.

Trio Sōra

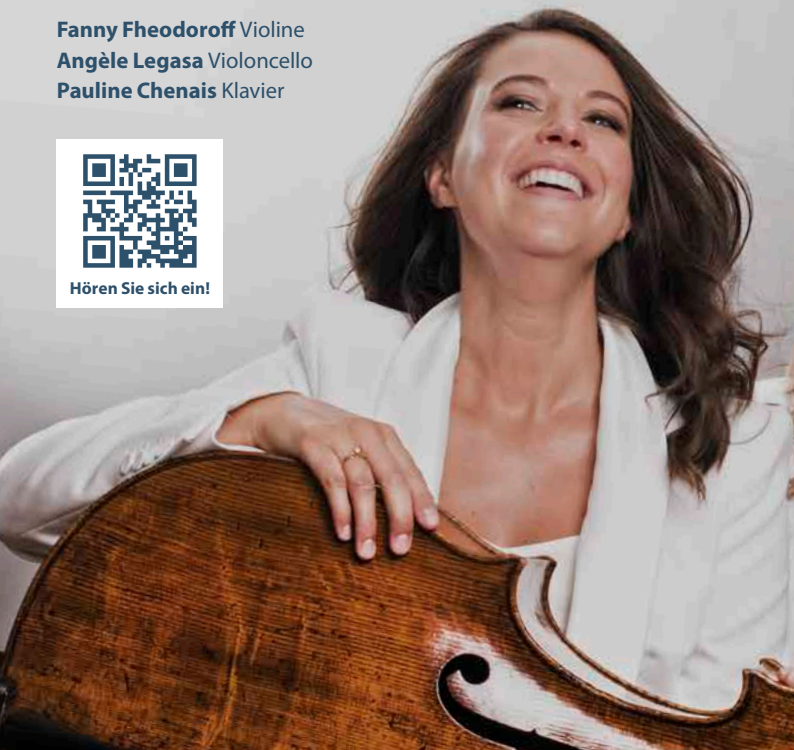
Fanny Fheodoroff Violine

Angèle Legasa Violoncello

Pauline Chenais Klavier



Hören Sie sich ein!



Das Tripelkonzert „When I Too Long Have Looked Upon Your Face“ der kanadischen Komponistin Kelly-Marie Murphy wurde vom Trio Sōra in Auftrag gegeben und mit dem Radio France Philharmonic Orchestra unter Mikko Franck uraufgeführt.

SONNTAG
21.
APRIL

BEGINN: 11.00 UHR

„Das Trio Sōra ist in der Tat ein sehr schönes Ensemble. Ihr Verständnis der Komposition, ihr Hören von einander, ihr sensibles und lebendiges Musizieren – all das haben mir Freude und Freude bereitet..“

Sir András Schiff

Joseph Haydn Klaviertrio Nr. 39 G-Dur (Hob. XV:25) „Zigeunertrio“

Mauricio Kagel Klaviertrio Nr. 2 in einem Satz (2001)

Johannes Brahms Trio Es-Dur op. 40 für Klavier, Violine und Waldhorn
(in der Besetzung Klavier, Violine und Violoncello)



© Astrid di Crollanza

Goldmund Quartett

Florian Schötz Violine
Pinchas Adt Violine
Christoph Vandory Viola
Raphael Paratore Violoncello

Joseph Haydn
Streichquartett Nr. 61 d-Moll
op. 76/2 (Hob. III:76) „Quinten“
Dmitri Schostakowitsch
Streichquartett Nr. 7 fis-Moll op. 108
Anton Webern
Langsamer Satz Es-Dur (1905)
Alexander Borodin
Streichquartett Nr. 2 D-Dur (1881)



Hören Sie sich ein!



Das Goldmud Quartett wurde 2009 in München gegründet und spielt bis heute in unveränderter Besetzung. Die vier Mitglieder lernten sich bereits zur Schulzeit kennen und gaben als Abiturienten 2010 ihr erstes großes gemeinsames Konzert im Münchner Prinzregententheater. Der Name basiert auf Hermann Hesses Figur aus der Erzählung „Narziß und Goldmund“.

SONNTAG
21.
APRIL
BEGINN: 16.00 UHR

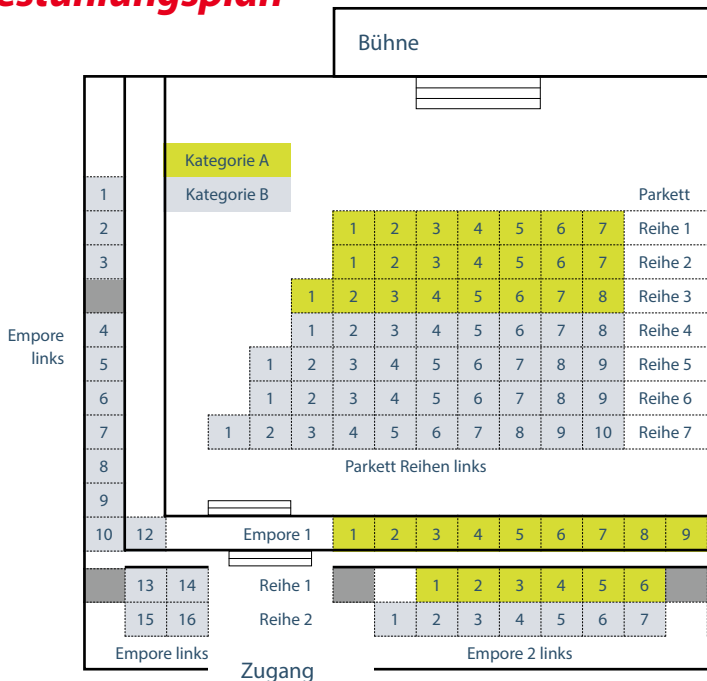
Neben Studien bei Mitgliedern des Alban Berg Quartetts, unter anderem bei Günter Pichler an der Escuela Superior de Música Reina Sofía, Gerhard Schulz, Mitgliedern des Cherubini Quartetts und dem Artemis Quartett gaben Meisterkurse und Studien bei Ferenc Rados, Eberhard Feltz und Alfred Brendel sowie Mitgliedern des Borodin, Belcea und Ysaÿe Quartetts dem Quartett wichtige musikalische Impulse. Die Musiker erhielten mehrere bedeutende Preise und Auszeichnungen: 1. Preis bei der International Schoenfeld Competition in Harbin (China), Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Bayerischer Kunstförderpreis, Karl-Klinger Preis des ARD Wettbewerbs, 2. Preis bei der Wigmore Hall International String Quartet Competition, 1. Preis bei der Melbourne International Chamber Music Competition, Jürgen Ponto Musikpreis.

Zu den Kammermusikpartnern zählen Künstler wie Jörg Widmann, Ksenija Sidorova, Pablo Barragán, Alexei Stadler, Peter Buck (Melos Quartett), Lars Anders Tomter, Pablo Ferrandez, Alexander Krichel, Boris Wadimowitsch Beresowski und Wies de Boevé. Die vier Musiker spielen auf dem „Paganini-Quartett“ von Antonio Stradivari. Die Nippon Music Foundation stellte ihnen 2019 exklusiv diese vier Instrumente zur Verfügung, die Niccolò Paganini Ende des 19. Jahrhunderts erworben hatte und die heute von der Stiftung als besondere Ehrung an ausgewählte Quartette vergeben werden.

„Die 'Goldmunds' kosteten die kessen Verzerrungen und poetisch schrägen Tanzverfremdungen dieser Suite (Schulhoff 5 Stücke) mitreißend expressiv aus, ohne die schmerzliche Ironie dieser durchaus zerbrechlichen Musik zu vergessen.“

Harald Eggebrecht, 27. 4. 2022

Bestuhlungsplan



Karten & Pakete

Online-Ticket-Shop: www.klangwelt-klassik.de

Ticket-Hotline:

KLANGWELT KLASSIK | Lechnerstraße 31 | 82067 Ebenhausen

Tel. 08178-7171 | E-Mail: ticket@klangwelt-klassik.de

Falls Sie eine Vorstellung nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, die Karte gegen einen Gutschein einzulösen. Der Gutschein ist übertragbar und gilt bis zum Ende der Konzertsaison (auch für den Meistersolisten-Zyklus). Er beinhaltet keinen Anspruch auf eine bestimmte Preiskategorie. Informieren Sie uns bitte bis spätestens 1 Tag vor Konzertbeginn.

Impressum: Veranstalter: KLANGWELT KLASSIK Freunde der Kammermusik e.V.

Vereinssitz: 82057 Icking | Konto: IBAN DE17 7005 4306 0011 2038 74 / BIC BYLADEM1WOR

Redaktion: Bettina Gaebel | Druck: Kreiter Druck, Wolfratshausen

© KLANGWELT KLASSIK e. V. Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist genehmigungs- und kostenpflichtig. Konzertdaten und Programme können Änderungen erfahren.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Programm-, Termin- o. sonstigen Änderungen.



Preise

Preiskategorie	A	A ermäßigt*	B	B ermäßigt*
Einzelpreis	34 €	22 €	28 €	16 €
Paket (4 Konzerte)	105 €	70 €	85 €	50 €

(Tageskasse geöffnet jeweils 1½ Stunden vor Konzertbeginn)

*Ermäßigungen

für Schüler, Studenten, Azubis und Schwerbehinderte (GdB 50).

Freier Eintritt

für Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern sowie für ein Kind oder eine(n) Jugendliche(n) in Begleitung eines Erwachsenen mit einem gültigen Ticket.

So finden Sie uns

Die Konzerte finden im Isartal nahe München statt im Rainer-Maria-Rilke-Konzertsaal im Gymnasium, Ulrichstraße 1–7, 82057 Icking.

Öffentlich gut erreichbar

S7 Richtung Wolfratshausen: Ausstieg Station Icking, in wenigen Minuten zu Fuß.

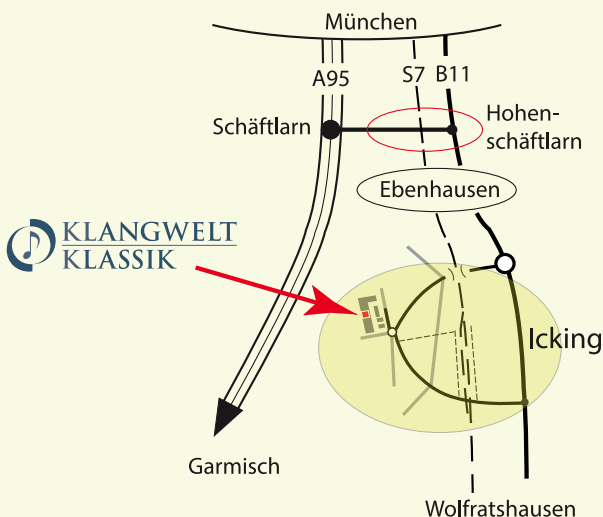
Mit dem Auto

Über A95 / Ausfahrt Schäftlarn / Bundesstraße 11 Richtung Wolfratshausen.

Parken & barrierefreier Zugang

Parkplätze befinden sich im Bereich des Gymnasiums und der benachbarten Grundschule.

Gehbehinderten Konzertbesuchern steht ein eigener Parkplatz mit einem barrierefreien Zugang zum Konzertsaal zur Verfügung, der bei Bedarf geöffnet wird. Hierzu bitte nach Möglichkeit Anmeldung unter Tel. 08178-7171 oder ticket@klangwelt-klassik.de.





Sauber
aufg'spuit!

Unser Engagement für die Kultur.

Wir unterstützen kleine und große Künstler in unserer Heimat. Denn mit Energie kann man viel bewegen.

www.esb.de/engagement

☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



KLANGWELT
KLASSIK

www.klangwelt-klassik.de | ticket@klangwelt-klassik.de

KOOPERATION
MIT
BR
KLASSIK

Freistaat
Bayern



bezirk



oberbayern



Landkreis
Bad Tölz-WOR



Gemeinde
lcking